



Respektvoll und einfühlsam

Nicht nur unsere 20 Kinder mit Diagnosen aus dem Autismus-Spektrum oder Trisomie 21 profitieren enorm von dem besonderen Setting in unserem Leuchtturm-Kindergarten in der **Maria-Rekker-Gasse** in Favoriten. Auch die 80 Kinder, die um sie herum in den Gruppen sind, haben sich enorm entwickelt, sind sehr respektvoll und einfühlsam. Sie werten nicht und lernen, ganz selbstverständlich mit den besonderen Bedürfnissen ihrer Spielgefährt:innen

umzugehen. So haben die Kinder etwa eine neue Pädagog:in „eingeschult“, indem sie ihr das Verhalten eines Buben erklärten: „Wenn er sich die Ohren zuhält, dann ist es ihm zu laut oder zu viel, dann braucht er seine Ruhe und wir müssen ihn im Zelt sitzen lassen, bis es ihm wieder gut geht“.

Und hier sind weitere Held:innengeschichten:



Andi* (6 Jahre)

Es fällt dir nicht immer leicht, dich auf andere Kinder einzulassen. Darum ist es umso schöner zu erleben, wie du jetzt mit anderen Kindern spielst und dir auch von ihnen helfen lässt. Du bastelst sehr gerne und mit der Hilfe von Ana* (5,8) klappt das noch viel besser. Es ist schön zu sehen, wie hilfsbereit sie und auch deine Gruppenkolleg:innen sind.



Sina* (5,8 Jahre)

Es freut uns sehr, zu sehen, dass du beginnst, mit den anderen Kindern zu spielen. Dir fiel es nicht immer leicht, mit den anderen Kindern zu kommunizieren und auf sie zuzugehen, aber langsam ändert sich das. Du hörst ihnen jetzt immer mehr zu und schaffst es dadurch, dich in die gemeinsamen Spiele einzubringen ... so wie die anderen Kinder gelernt haben, wie sie dich am besten dazuholen können.



Sophie* (3,9 Jahre)

Zu Beginn warst du sehr zurückhaltend. In der Beobachterrolle hast du dich am sichersten gefühlt und du wolltest hauptsächlich mit deinen Pädagog:innen spielen. Mittlerweile trittst du mit anderen Kindern in Kontakt. Du stehst für dich ein und gibst anderen klar zu verstehen, wenn du etwas nicht möchtest. Besonders schön ist es zu sehen, wenn du dich um die Puppen unserer Kindergartengruppe kümmerst, sie fütterst, bürstest und in den Schlaf wiegst.



Elias* (5,6 Jahre)

Du bist ein aufgewecktes Kind und interessierst dich für vieles. Anfangs konntest du dich beim Morgenkreis noch nicht aktiv einbringen. Durch die Metacom** -Karten hast du jetzt eine Möglichkeit, auch aktiv mitzumachen, wie beim Lied „Zauberer“, wo du mit deiner Gruppe mithilfe der Karten kommunizieren kannst. Es freut uns sehr, dass du daran teilhaben kannst.

* Die Namen der Kinder wurden zu ihrem Schutz geändert.
** Metacom ist eine Symbolsprache, die für Kinder mit Behinderungen entwickelt wurde und mittlerweile 17.000 Symbole beinhaltet (www.metacom-symbole.de).